

+ lfsTicker + + +

## Rauchwarnmeldertypen in den Gästehäusern am Stammsitz der Landesfinanzschule Bayern in Ansbach

In den Gästehäusern der Landesfinanzschule Bayern am Stammsitz in Ansbach sind zwei unterschiedliche Rauchwarnmeldertypen verbaut.

**Typenunabhängig gilt jedoch zwingend für alle Alarmierungen:**

Handelt es sich **erkennbar/offensichtlich** um ein **Brandereignis**, ist bei allen Rauchmeldealarmen durch das **Betätigen des nächstgelegenen Druckknopfmelders unverzüglich Feueralarm** auszulösen!

Die **Rettungsleitstelle** wird dadurch direkt alarmiert und

1. gleichzeitig im jeweiligen Gästehaus durch **Signalton** und
2. automatische Sprachalarmierung die notwendige **Räumung des Gebäudes** veranlasst



### Typ A: Einzelrauchmelder

Appartements im **1. und 2. Obergeschoss Gästehaus 3**

Diese befinden sich im „Stand-Alonebetrieb“ an den Zimmerdecken in den Appartements.

**Ziel** ist hierbei die **punktueller Zimmeralarmierung**.

Verhalten im Alarmierungsfall durch Einzelrauchmelder Typ A:

1. Gefahrenlage analysieren, ggf. Löschversuch des Entstehungsbrandes (**Eigensicherung beachten!**), **Gebäude** ggf. **räumen**.
2. Im **Brandfall** ist unbedingt der **nächstgelegene Druckknopfmelder** zu betätigen.
3. Die **Anmeldung** (Festnetztelefon LFS Bayern: 1000 bzw. Mobiltelefon: 0981 1802-1000) ist **unverzüglich zu informieren – auch bei Fehlalarmen bzw. deren Verdacht oder Batteriealarmen**.
4. Den Weisungen des Personals der Anmeldung ist Folge zu leisten.



### Typ B: Rauchmelder mit Direktaufschaltung auf die Rettungsleitstelle

Appartements im **Erdgeschoss Gästehaus 3**, allen **Flurbereichen Gästehaus 3** sowie in allen Bereichen **Gästehaus 4**



+ lfsTicker + + +



Hierbei handelt es sich um Einzelrauchmelder an den Zimmerdecken, die **direkt mit der Rettungsleitstelle verbunden** sind! Lösen die Sensoren Alarm aus, wird gleichzeitig und automatisch ein Einsatz der Rettungskräfte angefordert!

In diesen Bereichen erfolgt **zudem zeitgleich** eine Sprachalarmierungsansage, mit der die komplette Räumung des entsprechenden Gästehauses angeordnet wird. Im Tiefgaragenbereich des Gästehauses 4 ertönt stattdessen ein Hupsignal.

**Ziel** hierbei ist die **Soforthilfe durch die Einsatzkräfte**.

Verhalten im Alarmierungsfall durch Einzelrauchmelder Typ B:

1. Ggf. Löschversuch des Entstehungsbrandes (**Eigensicherung beachten!**), **Gebäude räumen**.
2. Die **Anmeldung** (Festnetztelefon LFS Bayern: 1000 bzw. Mobiltelefon: 0981 1802-1000) ist **unverzüglich zu informieren – auch bei Fehlalarmen bzw. Verdacht auf Fehlalarme**.
3. Den Weisungen der Einsatzkräfte ist Folge zu leisten.

### Demontageverbot

Bei den am Stammsitz der Landesfinanzschule Bayern sowie in allen angemieteten Räumlichkeiten befindlichen Rauchwarnmeldern (mit oder ohne Aufschaltung auf eine Brandmeldeanlage) kann es sich um Unfallverhütungs- und Nothilfemittel im Sinne des § 145 StGB handeln!

Vorsorglich wird darauf hingewiesen, dass

- jeder eigenmächtige Eingriff (Versuche ein Signal abzuschalten, die Demontage, Beschädigung oder Zerstörung etc.) eine absichtliche oder wissentliche Beseitigung, Veränderung oder Unbrauchbarmachung von Unfallverhütungs- und Nothilfemittel im Sinne des § 145 Absatz 2 StGB und/oder Sachbeschädigung im Sinne des § 303 StGB darstellt.
- Jegliches Eingreifen in Rauchmeldesysteme ausnahmslos und ausschließlich dem autorisierten Personal der Landesfinanzschule Bayern oder ihrer Vermieter vorbehalten ist.

**Direktaufschaltung:** Bei Ereignissen, die Alarmierungssignale auslösen oder auslösen können, müssen Sie immer davon ausgehen (Ausnahme: Rauchwarnmelder Typ A), dass eine sofortige Alarmierung von externen Rettungskräften die Folge sein kann (bei Direktaufschaltung). Dies gilt auch für ausgelagerte Orte. In diesem Zusammenhang wird auf § 145 Absatz 1 StGB hingewiesen!